

Lied einer neuen Welt

Luther & Co. proben den Aufstand



Ein Mundarttheaterstück des Theaterensembles Johannes zum Reformationsjubiläum · Anregungen für die Erwachsenenbildung in den Kirchgemeinden

1. Besuch einer Theateraufführung mit Gruppen

Aufführungsdaten: So, 29.10., 17h · Fr, 3.11., 19h · Sa, 4.11., 19h · Fr, 10.11., 19h · Sa, 11.11., 17h · So, 12.11., 15h · Dauer: ca. 2h inkl. Pause
Tickets: Platzreservierungen frühzeitig via info@theaterensemble.ch oder ab Frühling 2017 auch über www.theaterensemble.ch
Kollekte für Friedensprojekte der EYN-Kirche in Nigeria (Mission 21-Projekte); Empfohlener Beitrag: CHF 30; Jugendliche CHF 15
Ort: Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse 5, 3014 Bern

2. Vor- und Nachbereitung des Besuchs in der Gemeinde

Diskussion von Themenfeldern und Fragestellungen:

- Ecclesia semper reformanda: Wo ent-decken Sie in der Bergpredigt reformatorisches Potential für unsere Kirche? Wo ist unsere Kirche Butter, wo Salz der Erde?
- Bergpredigt als Lied einer neuen Welt: Von welcher Welt träumen wir? Welche Konsequenzen hat dieser Traum für unser Christsein? Wie lesen wir die Bergpredigt: Ist sie Weckruf, Trost, Ermutigung oder Ermahnung?
- Im Anschluss daran könnte der eigene Traum einer neuen Welt formuliert werden. Hier ist insbesondere ein Austausch zwischen den Generationen spannend.
- Zwischen Vorbild und Heiligenverehrung, Identifikationsfiguren und unnahbaren Helden: Worauf können uns historische Figuren aufmerksam machen, wie gelingt es uns, Geschichte kritisch zu lesen? Welches sind unsere Vorbilder und warum?

- Im Nachgang zum Theater können ausgewählte historische Figuren (André und Magda Trocmé, Dorothy Day, Martin Niemöller, Dietrich Bonhoeffer...) und/oder geschichtliche Zusammenhänge (Reformation, Kirche zur Zeit von Franz von Assisi) vertieft werden, die alle auf ihre Art Anstösse geben für unser Kirchesein und für ein Leben mit der Bergpredigt.

Weitere Hinweise:

- Je nach Gruppe ist es sinnvoll, vor dem Theaterbesuch über den Aufbau des Theaterstücks zu sprechen, um das Verständnis des Stücks zu erleichtern.
- Im Vorfeld kann bei uns die Theaterzeitung bestellt werden. Sie wird dem Theaterpublikum gratis abgegeben und beinhaltet zahlreiche Hintergrundtexte zu Theater und Ausstellung.
- Möglich ist auch eine Begegnung mit jungen Erwachsenen des Theaterensembles, welche bei der Konzipierung und dem Schreiben des Stückes beteiligt waren.

3. Besuch der Fotoausstellung «Christsein unter dem Terror von Boko Haram»

Eine Fotoausstellung gibt Einblicke in den Alltag der nigerianischen Geschwisterkirche und portraitiert eines ihrer Flüchtlingsdörfer für Opfer von Boko Haram. Je eine Portraitserie über Christen und Christinnen in Nigeria und Bern mit Aussagen zu ihrem Glauben und ihren Träumen fordern die Betrachter und Betrachterinnen zum Nachdenken auf: Woran glauben wir? Wovon träumen wir? Wofür engagieren wir uns? Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Ausstellung mit zwei jungen Erwachsenen der EYN-Kirche ins Gespräch zu kommen oder sie in für eine Veranstaltung in die Kirchgemeinde einzuladen.